

Mittwoch, 31. August 1977

Blatt 2091

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

U-Bahn-Bau: Neubaustrecke der U 2 im Rohbau fertig  
Zügiger Baufortschritt bei der 3. Wiener Wasserleitung  
Modernste Filter für Spittelau  
Aktuelles aus dem Schulbereich: Gesenkte Klassenschüler-  
zahlen, Sportvolksschule, Sicherheitsplan für Schüler

Lokal:  
(orange)

Neue Straßenbahngleise in der Wagramer Straße  
Freie Fahrt über den gesamten Karlsplatz  
Gymnastik - Schwimmen - und Sauna in der Wiener Stadt-  
halle  
Neulingbrücke wieder befahrbar

Sport:  
(grün)

Auf Initiative von Sportstadtrat Kurt Heller:  
Exhibitionsspiel des österreichischen Basketballteams

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

## neue strassenbahngleise in der wagramer strasse

1 wien, 31.8. (rk) am freitag, dem 2. september, werden in der wagramer strasse, zwischen donaustadtstrasse und erzherzog karlstrasse, die neuen gleise fuer die linie 25 in der mitte der strasse in betrieb genommen. wegen der dafuer notwendigen arbeiten werden die linien 25 und 26 am donnerstag, dem 1. september, ab ungefaehr 21 uhr bis betriebsschluss nach kaisermuehlen gefuehrt. zwischen schuettaustrasse/donaupark und leopoldau beziehungsweise stadlau wird ein ersatzverkehr mit autobussen eingerichtet. (ger)

0844

## gymnastik - schwimmen - und sauna in der wiener stadthalle

3 wien, 31.8. (rk) ab montag, 5. september, fuehrt das sportamt der stadt wien erneut die aktion "vom hallenspass ins kuehle nass" durch, die jeweils montag, donnerstag oder freitag an 13 abenden in der wiener stadthalle durchgefuehrt wird und die sich aus jeweils einer stunde gymnastik, schwimmen und sauna zusammensetzt.

die kosten belaufen sich fuer das gesamte vorgesehene programm auf 650 schilling. naehere auskuenfte erteilt das sportamt der stadt wien unter telefon 42 800/4188. (hof)

0930

L o k a l :

=====

freie fahrt ueber den gesamten karlsplatz

2 wien, 31.8. (rk) nun stehen saemtliche fahrbahnen des neuge-  
stalteten karlsplatzes uneingeschraenkt dem verkehr zur verfuegung.  
die letzte umleitungsstrecke durch die boesendorferstrasse konnte  
nach aufbringung der verschleisszschicht in der lothringerstrasse  
zwischen schwarzenbergplatz und karlsplatz aufgehoben werden.

der karlsplatz ist wichtigster kreuzungspunkt der durch das  
wiental fuehrenden bundesstrasse 1 (b 1) auf ihrem weiteren verlauf  
richtung donaukanal. auf der im zusammenhang mit dem u-bahn-bau  
entstandenen riesenbaustelle wurde im juli 1976 mit den strassenbau-  
arbeiten begonnen. exakter koordinierung ist es zu danken, dass alle  
etappen rascher durchgezogen werden konnten, als nach den termin-  
plaenen vorgesehen. die unterschreitung der urspruenglich vorge-  
sehenen termine betraegt, wie bautenstadtrat hans b o e c k der  
"rathaus-korrespondenz" erklaeerte, etwa ein halbes jahr.

die fahrbahnflaechen des gesamten karlsplatzes haben ein aus-  
mass von 28.000 quadratmeter. jede richtungsfahrbahn der den karls-  
platz kreuzenden strassen weist drei durchgehende spuren auf, in  
kreuzungsbereichen sind zusaetzliche spuren fuer den abbiegeverkehr  
vorgesehen. die tragschichten bestehen aus 18 zentimeter bitumen-  
kies, die verschleisszschichten werden aus 3 zentimeter hartguss-  
asphalt gebildet. die verkehrsregelung des gesamten platzes erfolgt  
mittels koordinierter ampeln, die von der verkehrsleitzentrale ge-  
steuert werden. die kosten fuer den strassenbau einschliesslich der  
erforderlichen ausruestung betragen rund 30 millionen schilling.

ausstaendig ist gegenwaertig noch der umbau des plateaus  
kaerntner strasse - boesendorferstrasse - elisabethstrasse, mit dem  
mitte september begonnen wird. die durchfahrt richtung ring wird  
jedoch sowohl waehrend des umbaus, wie auch waehrend der aufbringung  
der verschleisszschicht, die in der zweiten oktoberhaelfte durchge-  
fuehrt wird, mit einschraenkungen moeglich sein. nur minimale ver-  
kehrsbehinderungen wird es waehrend des umbaus der maderstrasse  
zwischen b 1 und brucknerstrasse sowie waehrend der herstellung der  
einbindung canovagasse geben. mit dem abschluss dieser arbeiten  
kann, guenstige witterung vorausgesetzt, bis weihnachten gerechnet  
werden. (we)

s p o r t :

-----

auf initiative von sportstadtrat kurt heller:  
exhibitionsspiel des oesterreichischen basketballteams

4 wien, 31.8. (rk) unmittelbar nach dem erfolgreichen abschneiden der oesterreichischen basketballnationalmannschaft im b-gruppenturnier der europameisterschaft, wo man in helsinki bekanntlich den aufstieg in die hoechste klasse schaffte, regte wiens sportstadtrat kurt heller ein exhibitionsspiel an. nach langem bemuehen ist es nunmehr dem basketball-verband gelungen, einen attraktiven gegner als einen der letzten tests vor der em in die bundeshauptstadt zu bringen: jugoslawiens b-auswahl wird am mittwoch, dem 7. september, in der wiener stadthalle (halle b) das oesterreichische team pruefen, das sich zuletzt mit einem zweiten platz beim internationalen turnier in ungarland so vortrefflich schlug.

das sportamt der stadt wien hat sich bereit erklaert, den freundschaftskampf zu subventionieren. der reingewinn dieser be- gegnung soll zur gaenze den umfangreichen em-vorkehrungen zufließen. durch das spiel, das um 19 uhr beginnt, sollen aber auch die zahl- reichen basketballfans die moeglichkeit erhalten. das so sensatio- nell spielende oesterreichische team vor dem abflug nach luetlich zu sehen. der erste em-gegner der gruppe a ist am 15. september die udssr. (hof)

0938

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-bau:

neubaustrecke der u 2 im rohbau fertig

7 wien, 31.8. (rk) die 1,3 kilometer lange neubaustrecke der linie u 2, zwischen deutschmeisterplatz und landesgerichtsstrasse, ist im rohbau fertiggestellt. stadtrat franz n e k u l a ueberzeugte sich dieser tage bei einem baustellenbesuch vom planmaessigen fortschritt der arbeiten.

die u 2 fuehrt vom schottenring (ringturm) unter der maria theresien-strasse zum schottentor, unterquert die votivparkgarage, biegt in die universitaetsstrasse und weiter in die landesgerichtsstrasse ein und muendet beim landesgericht in die bestehende unterirdische strassenbahnstrecke der 2er-linien, die auf u-bahn-betrieb umgestellt wird. die betriebsaufnahme der u 2, zwischen schottenring und karlsplatz (3,2 kilometer), ist fuer 1980 vorgesehen.

die u 2 wurde in offener bauweise - zum teil mit schlitzwaenden, zum teil mit bohrpfaehlen - errichtet, baubeginn war 1974. zu den schwierigsten phasen zaehlten die unterfangung der votivparkgarage und des hauses universitaetsstrasse 11 (ecke landesgerichtsstrasse).

am schottenring wird die u 2 eine gemeinsame station mit der u 4 (heiligenstadt - huetteldorf) haben. die im rohbau bereits fertiggestellte station schottentor wird ausgaenge in die bestehende passage und in die maria theresien-strasse (im bereich liechtensteinstrasse - hohenstaufengasse) aufweisen. zwischen friedrich schmidt-platz und karlsplatz werden die bestehenden unterirdischen strassenbahnstationen fuer den u-bahn-betrieb umgebaut. (ger)

k o m m u n a l :

=====

zuegiger baufortschritt bei der 3. wiener wasserleitung

8 wien, 31.8. (rk) auf einladung des amtsfuehrenden stadtrats fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz heinz n i t t e l , konnten sich diensttag mitglieder des klubs der sozialistischen landtagsabgeordneten und gemeinderaete vom zuegigen baufortschritt bei der 3. wiener wasserleitung in allen detailprojekten ueberzeugen.

die 3. wiener wasserleitung, mit deren bau im jahre 1974 begonnen wurde, wird ihr wasser aus einem maechtigen grundwasserstrom in der mitterndorfer senke beziehen. die bauarbeiten befinden sich gegenwaertig auf dem folgenden stand:

die beiden horizontalfilterbrunnen in moosbrunn, die das grundwasser entnehmen sowie der moosbrunner wasserspeicher, der das wasser zum weitertransport nach wien sammelt (fassungsraum 40.000 kubikmeter), sind fertiggestellt. auch der "endpunkt" der 3. wasserleitung, der 162.000 kubikmeter fassende behaelter unter-laa, der groesste wiens, von dem aus das wasser ueber den behaelter laaer berg in das staedtische netz eingespeist werden wird, ist aufnahmebereit. derzeit wird an mehreren stellen an der verlegung der insgesamt 17 kilometer langen rohrleitung vom behaelter moosbrunn zum behaelter unter-laa gearbeitet, mit der fertigstellung der leitung kann voraussichtlich bis anfang des jahres 1980 gerechnet werden. von diesem zeitpunkt werden pro tag zusaetzlich 64.000 kubikmeter wasser aus der mitterndorfer senke fuer wien zur verfuegung stehen. die baukosten dieses grossprojektes, das die trinkwasserversorgung wiens auf lange sicht sichern und bei hochwaessern der donau und trockenperioden einen wichtigen beitrag zur befriedigung des wasserbedarfes der bundeshauptstadt leisten wird, sind mit 850 millionen schilling veranschlagt. (wfz)

31. august 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2097

w i r t s c h a f t :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

6 wien, 31.8. (rk) gerade kleine und mittlere betriebe sind oft sehr wenig ueber die verschiedenen einrichtungen der wirtschaftsfoerderung und finanzierungshilfen informiert. erschwerend ist auch, dass eine umfassende information erst nach kontakt der verschiedensten stellen moeglich ist. auf der wiener herbstmesse wird daher erstmals der versuch unternommen, moeglichst viele informationen an einem ort anzubieten. unter dem motto ''zentrale wirtschaftsinformation der stadt wien'' koennen sich wirtschaftstreibende ueber alle fragen der wirtschaftsfoerderung, der betriebsfinanzierung und der betriebsan- und -umsiedlung informieren. finanz- und wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r und generaldirektor dr. k a r l v a k informieren sie in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am montag, dem 5. september, in der zentralsparkasse ueber die zentrale wirtschaftsinformation. (pr)

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 5. september, 11 uhr.

ort: zentralsparkasse der gemeinde wien, 3, vordere zollamtsstrasse 13, 6. stock.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

L o k a l :

-----

## neulingbruecke wieder befahrbar

9 wien, 31.8. (rk) die neulingbruecke, die im verlauf der neulinggasse ueber die schnellbahntrasse fuehrt, wird - wie die oebb mitteilten - bereits am freitag, dem 2. september, 8 uhr frueh, zur gaenze fuer den verkehr freigegeben. urspruenglich hatte man mit einer dauer der instandsetzungsarbeiten an der seit 4. juli gesperreten oebb-bruecke bis ende september gerechnet und wollte vor schulbeginn nur je einen fahstreifen in jeder richtung freigegeben. man ist jedoch mit den arbeiten vorfristig fertig geworden. die neulinggasse ist daher wieder normal befahrbar. (am)

1125

k o m m u n a l :

=====

## modernste filter fuer spittelau

10 wien, 31.8. (rk) in der kommenden heizperiode wird in der muellverbrennungsanlage spittelau eine sogenannte pilot-anlage, der modernste, derzeit auf dem markt befindliche filter, eingebaut. es handelt sich dabei um ein voellig neues verfahren. in der anlage werden ueber eine spezielle dosier- und einduesvorrichtung neutralisationsmittel in den abgasstrom eingebracht. die schadstoffe im abgas reagieren mit den eingeduesten chemikalien zu salzen, die trocken im vorhandenen elektrofilter niedergeschlagen und mit dem abgeschiedenen feinstaub abgezogen werden.

in der anlage kann vor allem der anteil von salzsauredampf, fluor und schwefeldioxyd in den abgasen erheblich reduziert werden. das pilot-verfahren hat zudem den vorteil, dass keine waschwaesser anfallen, daher auch keine zusaetzliche schadstoffbelastung der kanaele oder fluesse auftritt, dass man die dosierung des neutralisationsmittels der schadstoffkonzentration in den abgasen anpassen kann und dass man durch veraenderung der menge des neutralisationsmittels auch aenderungen in der zusammensetzung des muells rechnung tragen kann.

seit betriebsaufnahme im jahre 1971 blieb in der muellverbrennungsanlage spittelau die schadstoffkonzentration stets weit unter den von den behoerden genehmigten werten. die heizbetriebe wien unternehmen trotzdem alle anstrengungen, die schadstoffkonzentration in den abgasen auf das technisch und wirtschaftlich moegliche geringste mass zu reduzieren. (red)

k o m m u n a l :

=====

aktuelles aus dem schulbereich:

gesenkte klassenschuelerzahlen, sportvolksschule, sicherheitsplan  
fuer schueler

12 wien, 31.8. (rk) "durch den rueckgang der schuelerzahlen an den allgemeinbildenden pflichtschulen und die ueberwindung des lehrermangels wird die klassenschuelerzahl in wien an den pflichtschulen im kommenden schuljahr auf 29,4 und in den naechsten zwei bis drei jahren auf 28 gesenkt werden koennen". dies kuendigte stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l auf einer pressekonferenz ueber aktuelle schulfragen am mittwoch an. trotz des rueckgangs der schuelerzahlen - die zahl der schulneulinge im september 1977 liegt mit 17.600 um 800 niedriger als im vorjahr - konnten aber von den rund 170 hauptschul- und sonderschullehrern und den rund 250 volksschullehrern, die sich um aufnahme in den schuldienst beworben haben, alle haupt- und sonderschullehrer beruecksichtigt werden. von den volksschullehrern werden ab september 44 und nach ablegung der bei diesen bewerbern noch erforderlichen pruefungen jedoch voraussichtlich weitere 80 bis 100 in den wiener schuldienst uebernommen werden koennen. fuer den rest stueden schulplaetze in anderen bundeslaendern zur verfuegung. praesident dr. schnell wies jedoch darauf hin, dass die studierenden an den paedagogischen akademien eingehend ueber die chancen einer anstellung in den naechsten jahren beraten werden sollen. obwohl nach 1980 ein starker pensionsschub einsetzen wird, waere ein so hoher bedarf an volksschullehrern wie bisher nicht mehr zu erwarten.

fremdsprachliche vorschulung an allen volksschulen

unter den foerdermassnahmen im pflichtschulbereich - sicherheit fuer jedes zurueckgestellte kind hinsichtlich eines vorschulplatzes in 93 vorschulklassen, besondere foedererung legasthenischer kinder in 150 kursen und fuer kinder mit sprachfehlern in sprachheilkursen - strich der praesident heraus, dass in wien nunmehr an allen dritten und vierten schulstufen die fremdsprachliche vorschulung durchge-

fuehrt wird, die bei eltern auf besonderes interesse stoesst. die fremdsprachliche vorschulung ist ja aus der 10-prozent-klausel der schulversuche ausdruecklich ausgenommen.

schulversuch ''sportvolksschule''

an der volksschule wien 15, goldschlagstrasse 14-16 wird heuer wieder ein schulversuch ''sportvolksschule'' durchgefuehrt. kindern, die schwimmen, turmspringen und eislaufen leistungssportmaessig trainieren wollen, soll hier die moeglichkeit geboten werden, trotz des zeitintensiven trainings einem geregelten schulbesuch nachzugehen. vormittags kann in der nahegelegenen stadthalle trainiert werden, nachmittags besucht das kind den normalen unterricht. durch eine zeitgerecht erfolgte kontaktaufnahme mit den sportverbaenden erwartet man sich, dass heuer die fuehrung wenigstens einer ersten klasse dieses interessanten versuchs zustandekommt. (forts.) (os) 1416

schnell zur gesamtschule

praesident dr. schnell kann abschliessend zu fragen zur gesamt-schule stellung. er glaenzt sich - sollte eine einfuhrung mit drei-drittel-mehrheit im parlament beschloessen werden - fuer eine regio-nale, schulerbezogene und zeitlich gestaffelte einfuhrung mit je-weihs ersten klassen, um die naechsten, pädagogischen und organisatorischen voraussetzungen der im fuhrungsplan bestimten geschul-leistungen zu koennen. dieser ''ueberlappende vorgang'' wuerde ein originelles vorhaben darstellen. ''wenn heute untersuchungen in der erf und ueber die effizienz der gesamt-schule als vorhandenes beispiel in die oesterreichische diskussion eingebracht werden, so wird unver-gleichbares verglichen'', fuuehrt dr. schnell aus. in der erf ist die gesamt-schule in stufe unterstufe (9. bis 10. schulstufe) und obere-stufe (11. bis 13. schulstufe) getrennt, die deutsche unter-suchung bezieht sich auf die 9. und 10. schulstufe, also 19 und 20-jaehrige, die nach dem oesterreichischen modell von der gesamt-schule gar nicht mehr erfasst werden, da unser modell mit der 9. schulstufe endet. sollte eine einvernehmliche gesellschaftliche regelung der einfuhrung der gesamt-schule nicht moeglich sein, so sei zu

k o m m u n a l :

aktuelles aus dem schulbereich (forts.)

die situation an ahs und berufsschulen

13 wien, 31.8. (rk) an den wiener allgemeinbildenden hoeheren schulen steigen die schuelerzahlen weiter an. seit 1963/64 hat sich der schuelerstand mit 44.300 schuelern im kommenden schuljahr etwa verdoppelt. diese entwicklung wird anhalten und im naechsten schuljahr 1978/79 mit rund 45.000 schuelern ihren hoehepunkt erreichen. daher kann an den ahs vorlaeufig die klassenschuelerzahl nicht gesenkt werden. alle voll geprueften bewerber um lehrposten wurden jedoch in dienst gestellt. an den berufsschulen ist eine aehnliche entwicklung zu bemerken. seit 1968/69 steigt die schuelerzahl stetig an. sie betraegt im kommenden schuljahr rund 31.000 und wird bis mitte der 80er jahre auf ca. 35.000 wachsen.

schnell zur gesamtschule

praesident dr. schnell nahm abschliessend zu fragen der gesamtschule stellung. er plaederte - sollte eine einfuehrung mit zwei-drittel-mehrheit im parlament beschlossen werden - fuer eine regionale, schulbezirksweise und zeitlich gestaffelte einfuehrung mit jeweils ersten klassen, um die baulichen, paedagogischen und organisatorischen voraussetzungen fuer ihr funktionieren bestens gewaehrleisten zu koennen. dieser 'ueberlappende vorgang' wuerde ein organisches wachstum garantieren. 'wenn heute untersuchungen in der brd ueber die effizienz der gesamtschule als warnendes beispiel in die oesterreichische diskussion eingebracht werden, so wird unvergleichbares verglichen', fuehrte dr. schnell aus. in der brd ist die gesamtschule in eine unterstufe (5. bis 10. schulstufe) und eine oberstufe (11. bis 13. schulstufe) getrennt. die deutsche untersuchung bezieht sich auf die 9. und 10. schulstufe, also 15 und 16jaehrige, die nach dem oesterreichischen modell von der gesamtschule gar nicht mehr erfasst werden, da unser modell mit der 8. schulstufe endet. sollte eine einvernehmliche gesetzliche regelung der einfuehrung der gesamtschule nicht moeglich sein, so sei zu

ihrer abschaffung kein eigenes gesetz noetig, da die schulversuche - und die gesamtschule ist ein solcher - ja mit dem schuljahr 1979/80 auslaufen und der vorherige zustand eines in ahs und hauptschule geteilten schulmittelbaus automatisch wiederhergestellt wuerde. doch wuerde dann an den hauptschulen anstatt der klassendifferenzierung eine differenzierung nach leistungsgruppen eingefuehrt werden.

(os) (forts.)

1441

*[The following text is extremely faint and largely illegible. It appears to be a continuation of the article or a separate section of text, possibly containing administrative details or further commentary on the school system changes mentioned in the first paragraph.]*

k o m m u n a l :

=====

aktuelles aus dem schulbereich (forts.)

sicherheitsplan fuer schueler

14 wien, 31.8. (rk) einen gross angelegten sicherheitsplan fuer schueler stellte sr. dr. wilhelm s c h i n k, der leiter der staedtischen schulverwaltung, vor: dass schueler oft eine halbe stunde vor oeffnung der schule - eine viertelstunde vor schulbeginn - von berufstaetigen eltern an der schule abgesetzt werden und dann im freien warten muessen, hat hinsichtlich der gefaehrung der kinder insbesondere durch den strassenverkehr, bei vielen eltern besorgnis ausgeloeset. in verhandlungen zeigte sich die lehrerschaft nun bereit, ab 7.15 uhr einen aufsichtsdienst in den schulen durchzufuehren und so eine gefahrenquellen fuer die schueler auszuschalten. diese regelung wird voraussichtlich im oktober anlaufen.

jede schule wird im kommenden schuljahr auf ihre sicherheit hin ueberprueft werden. insbesondere wird die frage des katastrophenalarms neu ueberdacht werden. neben einer schulung der lehrkraefte und der ausarbeitung neuer raemungsplaene ist auch an die herstellung eines lehrfilmes fuer schueler gedacht.

um im notfall die sofortige verbindung der schule zu arzt- und polizeinotruf zu gewaehrleisten, wird jede schule einen ganzen telefonanschluss erhalten.

bustransfer fuer alle behinderten

stand bisher ein bustransfer zur schule fuer alle koerperbehinderten schueler zur verfuegung, so wird diese regelung im kommenden schuljahr auf alle behinderten, also auch die behinderten sonderschueler, ausgedehnt werden. die staedtische schulverwaltung stellt hiezu eine busflotte von 3 gross- und 34 kleinbussen zur verfuegung, deren kosten zur haelfte vom bund getragen werden.

extensiver schulneu- und -umbau

jede dritte schule wird derzeit renoviert: in 100 der rund 300 wiener schulen wurden und werden mit einem kostenaufwand von 179

millionen s die fuer einen modernen schulbetrieb noetigen adaptionen durchgefuehrt. besonders wichtig angesichts der steigenden berufsschuelerzahlen ist die modernisierung und erweiterung des 2. zentralberufsschulgebaeudes in der huetteldorfer strasse, deren vorarbeiten abgeschlossen sind. zu beginn des schuljahres 77/78 werden ueberdies 5 schulneubauten ihrer bestimmung uebergeben, damit hat die stadt wien seit kriegsende 99 schulen neu errichtet. insgesamt betragen die aufwendungen der stadt wien fuer die pflichtschulen 1977 mehr als 3 milliarden s. (os)

(schluss)

1448